

Arbeitsbelastung

Beitrag von „Josh“ vom 3. Februar 2012 18:14

[Zitat von Silicium](#)

Und genau das ist es, was ich eben auch ankreide. Es wird nur der Korrekturaufwand in den Sprachen gesehen. Dass man in Informatik aktueller sein muss als in Latein und, dass man in Experimentalfächern Experimente vorher (stundenlang inkl. Putzen) ausprobieren, anpassen, optimieren muss, was zusätzlich zur normalen Stundenplanung kommt, wird immer unter den Teppich gekehrt.

Das ist ja ein relativ extremer Vergleich. Wenn du eine moderne Fremdsprache hernimmst, hast du sowohl Korrekturaufwand, als auch Zeit, die in Weiterbildung bzw. Sich-auf-den-neuesten-Stand-Halten investiert werden muss.

Aber davon abgesehen, weiterbilden wird man sich in jedem Fach müssen. Es gibt ja immer neue Zugänge, didaktische Aspekte, etc.